

DER GRÄFENHAINICHEN  
ZSCHORN EWITZ

Jahrgang 2019

Heft 3

April / Mai

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS

JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

für die  
evangelischen  
Gemeinden im  
Pfarrbereich

Im Lichte  
der Ostersonne  
bekommen  
die Geheimnisse  
dieser Erde

ein anderes  
Gesicht.

Friedrich von Bodelschwingh



## Weltweite

## RÜCKRUF – Aktion



Foto: © Lotz / Norbert Neetz

Es ist kaum zu fassen aber wahr: immer wieder einmal in den letzten Jahren mussten diverse Autohersteller eingestehen, dass es bei den von ihnen produzierten Fahrzeugen zum Einbau schadhafter Teile gekommen ist, bzw. sogar wissentlich verfälschende Manipulationen vorgenommen wurden. Daraufhin sahen sich manche der Konzerne gezwungen, eine weltweite Rückruf-Aktion der betroffenen Fahrzeuge durchzuführen, um das in Ordnung zu bringen. Der finanzielle Schaden für die Hersteller muss enorm sein, aber auch die Kunden kommen meist nicht ganz ungeschoren davon. Vielleicht waren Sie ja auch schon einmal betroffen.

Ob Sie nun ein Auto haben oder nicht, und von solchen Aktionen betroffen waren oder nicht – es gibt jedenfalls noch eine andere Rückruf-Aktion, die auf jeden Fall auch für Sie gilt! Diese ruft Sie zurück zu Ihrem Ursprung, zu Ihrem Schöpfer. Er selbst hat diese Rückruf-Aktion in die Wege geleitet. Sie soll Sie zurückführen zu Gott!

Doch obwohl diese Rückruf-Aktion schon vor 2000 Jahren gestartet wurde und bis heute weltweit andauert, wird sie leider weniger wahrgenommen und genutzt als die der Autokonzerne.

Freilich gab es damals noch keine global handelnden Konzerne. Die menschlichen

Möglichkeiten waren noch unvergleichlich begrenzter als heutzutage. Doch einen gab es natürlich auch damals schon, der alle Macht zu globalem Wirken besitzt und alles verändern kann. Letztlich hat früher oder später auch jeder mit ihm zu tun, doch die Ignoranz ihm gegenüber, ja sogar seine Ablehnung durch viele ist erschreckend.

Es ist kein geringerer als der wahre Gott, der den gesamten Kosmos erschaffen hat und ihn auch weiter erhält – und dazu gehört auch jeder einzelne Mensch. Deshalb ist auch jeder auf ihn angewiesen, ob wir das wollen und akzeptieren oder nicht.

Wenn wir das an dem Beispiel PKW verdeutlichen wollen, so müssen wir sagen, dass auch das beste Auto ohne Treibstoff nutzlos ist. Auftanken ist somit unverzichtbar. Dazu muss man aber wissen, wo es etwas zum Auftanken gibt. So ist das auch mit unserem Leben. Wir hängen am Tropf des Schöpfers. Wer die Verbindung zu ihm kapt, bleibt ohne Nachschub. Es fehlt an Lebenssubstanz, die Kräfte schwinden.

Das Grundproblem ist: die Menschen wollen selbständig, von niemandem abhängig sein. Sie täuschen sich und andere über ihre Lebensdefizite hinweg und tun so, als seien sie selbst die Erschaffer und Erhalter ihres Lebens. Wie viele tragen eine Maske der

Vollkommenheit – und beschuldigen andere, wenn das nicht funktioniert.

Wer täuscht nicht gern mal die Mitmenschen und vertuscht seine eigentlichen Beweggründe? Wer lässt sich schon gern unter die Karosserie seines Lebensautos schauen – und riskiert, dass dabei der Betrug herauskommt und dem eigenen Image geschadet wird?

Da ist eine Rückruf-Aktion dringend notwendig! Und Gott hat eine solche gestartet, die sogar bis heute funktioniert und alle Erfahrungen sprengt.

Dazu kommt er in seinem Sohn Jesus Christus in unsere Welt, baut durch ihn eine Brücke zu sich selbst. Es ist das Kreuz – dort bezahlt Jesus für das Verschulden von uns Menschen mit seinem Leben. Damit überbrückt er den endlosen Abgrund menschlicher Gottlosigkeit. Die Passionszeit (Leidenszeit) will uns auf die göttliche Rückruf-Aktion aufmerksam machen.

Mit seiner globalen Rückruf-Aktion nimmt Gott die Folgen der menschlichen Täu-

schungs-Aktion, die Sünde, auf sich. So befreit er die Täuschenden von der Strafe für ihr Tun.

Gott lässt sich diese Rückruf-Aktion unendlich viel kosten: das Leiden und Sterben seines Sohnes Jesus Christus kann durch kein Geld der Welt aufgewogen werden. Diese Kosten seiner teuren weltweiten Rückruf-Aktion trägt er allein. Irdische Manager sind dazu nicht in der Lage.

So ruft uns Gott zu: Kommt zurück zu mir!

Die Voraussetzungen dafür hat er alle geschaffen. Er will uns neu ausrichten und damit unser Leben auf eine neue und unvergängliche Basis stellen. Er schließt uns an seine nie versiegende Lebens-Tankstelle an.

Nehmen auch Sie Gottes Rückruf an. Lassen Sie sich von ihm zurückrufen. Sie werden es nicht bereuen.

Eine gesegnet Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

*Ronald Klünt*



Sie sind herzlich eingeladen zum **Osterfrühstück** im Paul-Gerhardt-Haus

**am Ostersonntag, 21. April 2018 um 08:15 Uhr**

Wir möchten Sie bitten, sich **bis zum 14.04.** verbindlich für das Osterfrühstück in die ausliegende Liste ab März im Gemeindehaus einzutragen oder sich im Gemeindebüro unter (034953) 22060 **anzumelden**, um eine bessere Planung zu ermöglichen.

Bei Verhinderung bitte auch wieder abmelden.

## Informationen aus den Gemeinden

### Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen in Bitterfeld

Sie finden für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse in den Osterferien, von Dienstag, dem 23.4. bis Donnerstag, dem 25.4. statt. Wir fahren dazu jeden Tag mit dem Zug nach Bitterfeld und zurück. Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen begleiten uns dabei jeden Tag.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,- Euro pro Tag. Anmeldung und weitere Infos bei M. Besen

### Kanutour Spreewald

Erinnerung an das Angebot der Spreewald Kanutour Ich habe schon einige Anmeldungen für diese Wochenendtour am 31.8. und 1.9. 19. Aber noch sind einige Boote frei und auch noch Zimmerübernachtungen in der Jugendherberge am Köthener See sind möglich. Wer Interesse an dieser naturnahen Besonderheit hat, möge sich gleich anmelden, bei M. Besen

### Instandsetzungsarbeiten am Paul-Gerhardt-Haus

Nachdem die letzten großen Maßnahmen im Gemeindehaus über 22 Jahre her sind, werden wir in den nächsten Jahren an verschiedenen Stellen wieder mehr „Hand anlegen“ müssen. In diesem Jahr sollen so weitere Fenster im 1. OG ausgetauscht werden und damit bessere Möglichkeiten für den Probenraum der Band geschaffen werden.

Auch sollen in diesem Jahr die Türen im Eingangsbereich und innen einen neuen Anstrich erhalten, wie auch die großen Fenster für den Saal, die auch dringend einen neuen Anstrich benötigen.

### GKR-Wahlen 2019

Zu diesem Themenkomplex werden Sie in den nächsten Ausgaben immer wieder Informationen erhalten.

Bis zum 31.05.2019 werden die Wählerlisten für die Gemeindebereiche erstellt.

Das heißt, wer in der Liste steht, kann dann auch wählen. In der nächsten Ausgabe werden wir darüber informieren.

### Kandidatenvorschläge

... sind bis zum **19.05.2019** einzureichen und werden dann geprüft und beschlossen. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf den Seiten 6 und 7.

Es können durch alle Gemeindemitglieder auch Vorschläge für Kandidaten gemacht werden.

Dafür ist ein besonderes Formular zu nutzen, das Sie im Gemeindebüro oder auf der Internetseite (siehe letzte Seite) abrufen können.

Die Kandidaten werden dann ab Anfang Juni in einem Sonderheft vorgestellt, das alle Gemeindemitglieder / evang. Haushalte erhalten werden.

Steffen Höhne



Foto © Lothar Marks

### „Ich singe dir mit Herz und Mund“

Der Kirchenchor Gräfenhainichen gratulierte am 14. Februar mit einem Ständchen unserer langjährigen Chorsängerin Ida Marks zu ihrem 95. Geburtstag. Bis zu ihrem 90. Lebensjahr hat Frau Marks im Chor mitgesungen und war aktiv in der Kirchengemeinde tätig.

Abgerundet wurden die musikalischen Glückwünsche von einigen Mitgliedern des Posaunenchores. Wir wünschen Frau Marks weiterhin Freude am Singen, Kraft, Zuversicht und Gottes Segen.

G. Kersten

### Wenn einer eine Reise macht, ...

In lockerer Folge und so, wie Referenten zur Verfügung stehen, wollen wir hin und wieder einen Abend anbieten, an dem es etwas zu sehen und zu hören gibt aus der großen weiten Welt. Für dieses Frühjahr ist noch 1 Termin vorgesehen:

**Freitag, 03. Mai - 19:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus**

**„Titanen on Tour 2018“**

Eine Pferde-Glocken-Friedens-Fahrt von Brück nach Veliki Novgorod“

Pfr. H. Kautz, Brück

### Termine für das Kindergartenjahr 2019

- 23.04.2019 Osterfeier
- 26.04.2019 Kindergottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus
- 03.06.2019 Kindertag
- 13.-14.06.2019 Abschlussfahrt der Schulanfänger
- 29.06.2019 KITA-Fest
- 02.10.2019 Ernte-Dank-Feier in der KITA und Kirche
- 08.11.2019 Martinstag
- 06.12.2019 Nicolausfeier

Änderungen vorbehalten!

M. Hübner



# SIE SIND GEFRAGT

## Kandidieren Sie zur Gemeindegemeinderatswahl 2019

Im Oktober 2019 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindegemeinderäte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindegemeinderat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

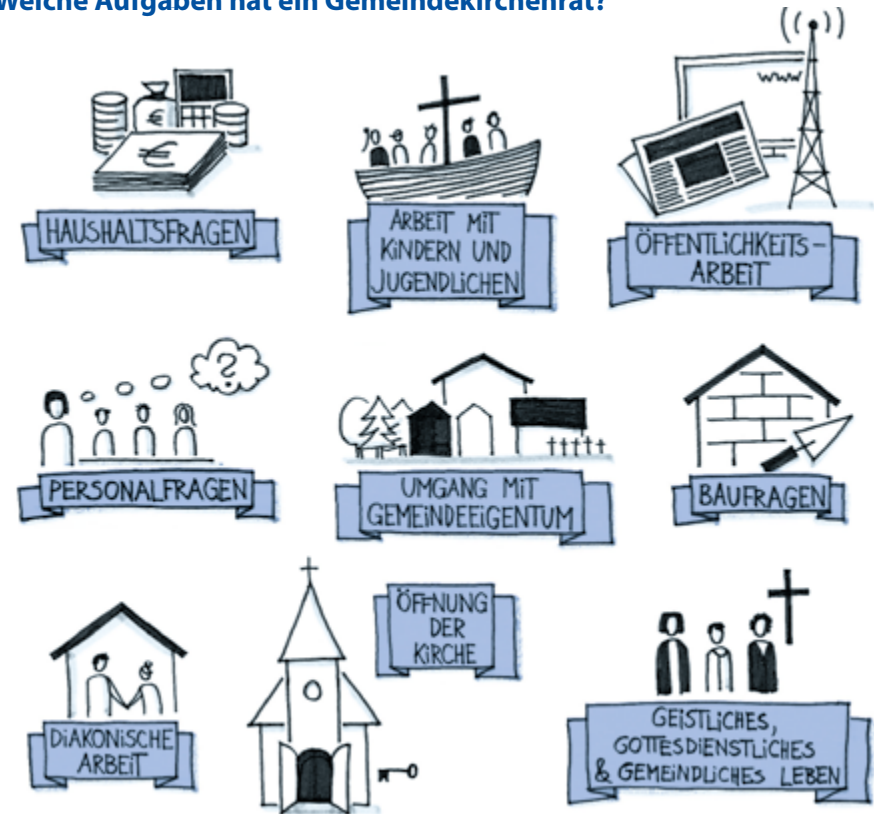
Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl

zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

### Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

### Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?



### Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenälteste auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken.

Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

### Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.


Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl 2019 bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter:  
[www.wahlen-ekm.de](http://www.wahlen-ekm.de)  
[www.kirche-ghc.de](http://www.kirche-ghc.de)


Datum		Gräfenhainichen (Paul-Gerhardt-Haus / Kirche)	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So 07.04.2019	Judika	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
Sa 13.04.2019			13:30 Uhr Radis - Goldene Hochzeit Lindner Pfr. Kleinert					
So 14.04.2019	Palmarum	10:15 Uhr Pfr. Kleinert				09:00 Uhr Pfr. Kleinert		
Fr 19.04.2019	Karfreitag	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Pfr. Kleinert	15:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz				
So 21.04.2019	Ostersonntag	10:15 Uhr mit Chor Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
Mo 22.04.2019	Ostermontag		09:00 Uhr Pfr. Kleinert		10:15 Uhr Pfr. Kleinert		10:30 Uhr Pfr. i.R. Hippe.	
So 28.04.2019	Quasimodogeniti	10:15 Uhr Pfr. Kleinert						
So 05.05.2019	Misericordias Domini	10:15 Uhr Theo Schneider		09:00 Uhr Pfr. Kleinert	10:15 Uhr Pfr. Kleinert			
So 12.05.2019	Jubilate	10:15 Uhr Vorst. Konfirmand. Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Pfr. Kleinert					
So 19.05.2019	Kantate	10:15 Uhr in der Kirche Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert			10:30 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.	
So 26.05.2019	Rogate	10:15 Uhr in der Kirche Pfr. Kleinert	14:00 Uhr mit Taufe Pfr. Kleinert			09:00 Uhr Pfr. Kleinert		
Do 30.05.2019	Himmelfahrt	<b>10:30 Uhr Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Ferropolis Pfr. Kleinert</b>						
So 02.06.2019	Exaudi	10:15 Uhr mit Taufe in Kirche Pfr. Kleinert						

## Wir treffen uns in Ferropolis zum Himmelfahrtsgottesdienst am 30. Mai 2019; 10:30 Uhr



Senioren- gottes- dienste	Gräfenh. Seniorenpark „Vergissmeinnicht“	Do 04.04.2019	16:30 Uhr
		Do 02.05.2019	16:30 Uhr
	Zschornewitz „Haus Barbara“	Do 04.04.2019	15:00 Uhr
		Do 02.05.2019	15:00 Uhr

 Regionale Veranstaltung

 besonderer Gottesdienst

 Abendmahl

**Frauenkreise**

Gräfenhainichen	Do 11. Apr. 2019	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 09. Mai 2019	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	Mi 10. Apr. 2019	14:30 Uhr	Grundschule
	Mi 08. Mai 2019	14:30 Uhr	Grundschule
Schleesen	Di 30. Apr. 2019	14:30 Uhr	Kirche Schleesen
	Do 23. Mai 2019	14:30 Uhr	Kirche Schleesen

**Männerkreis**

Gräfenhainichen	Do 11. Apr. 2019	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 09. Mai 2019	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Bibelkreise**



Gräfenhainichen	jeden Montag	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Muldenstein	Mi 03. Apr. 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 17. Apr. 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 01. Mai 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 15. Mai 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 29. Mai 2019	19:00 Uhr	Herrenhaus

**Kirchenchor**

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

**Gedächtnistraining**

Gräfenhainichen	Fr 05. Apr. 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 26. Apr. 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 10. Mai 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 24. Mai 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Posaunenchor**

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	13:30 Uhr	Unterricht im PGH
	Mi (gerade Woche)	17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH

**ökum. Seniorensportgruppe**

Gräfenhainichen	jeden Dienstag	10:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

**Spieleabende**

Gräfenhainichen	Di 09. Apr. 2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Di 14. Mai 2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Jugendspieltreff** *der ehemaligen Konfirmanden*

Gräfenhainichen	Fr. 26. Apr. 2019	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	-------------------	-----------	--------------------

**Selbsthilfegruppe „Alkohol“**

Ansprechpartner Frau Sommerfeld Tel. 0174 3730182

Gräfenhainichen	1. + 3. + 5. Do im Monat	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	--------------------------	-----------	--------------------

**Glauben heute leben** (Hauskreisabend)

Gräfenhainichen	Fr 12. Apr. 2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 17. Mai 2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**KINDERKIRCHE GHC**

für Schüler der Klassen 1 - 6  
Paul-Gerhardt-Haus, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

17:00 - 18:00 Uhr

**KONFIRMANDEN**

für Schüler der Klassen 7 - 8  
Paul-Gerhardt-Haus, mit Pfr. Kleinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:45 - 16:45 Uhr

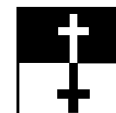
**KINDERKIRCHE RADIS**

für Schüler der Klassen 1 - 6  
Pfarrhaus Radis, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:00 - 16:15 Uhr

**Freud und Leid**



**Kirchlich bestattet wurde:**

JÜDENBERG: Horst Burau 96 Jahre



## Ein Schmetterling zum Muttertag

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.



## Die Schöpfung: Wen hat Gott zuerst geschaffen – Menschen oder Tiere?



Was nimmt ab und zu ab und zu?  
Der Mond

Welche Rosen  
welken nicht?  
Die Matrosen

Welchen Pilz kann man nicht pflücken?  
Den Glückspilz



Wenn du den 7., 1., 18.,  
20., 5. und 14. Buchstaben  
des Alphabets nach-  
einander aufschreibst,  
erfährst du das Ziel der  
Schnecke.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

## Ein „von Kleist“ in Gräfenhainichen begraben?

Bei der Suche nach meinen Vorfahren in den Kirchenbüchern von Gräfenhainichen stieß ich zufällig auf einen Eintrag im Namensverzeichnis des Sterberegisters aus dem Jahre 1701. (Das Original-Kirchenbuch ist leider nicht mehr im Kirchenarchiv vorhanden). Dort steht unter der Nummer 1: „Paul Daniel von Kleist, aus Groß-Tydwow in Pommern, vor der Kanzel beerdigt, Erbherr und Lieutenant“.

Ein Vertreter dieses berühmten Geschlechts wurde in Gräfenhainichen begraben? Dies machte mich neugierig.

Zunächst stellt sich die Frage, in welchem Verhältnis er zu dem berühmten Dichter Heinrich von Kleist stand. Dies kann dem Stammbaum derer von Kleist entnommen werden, der im Internet einsehbar ist. Nun, der letzte gemeinsame Vorfahr lebte vor dem Jahre 1477. Dementsprechend hat „unser“ Paul Daniel von Kleist im Stammbaum die Nummer II 91, während der Dichter Heinrich von Kleist unter der Nummer 625 im 1450 Seiten umfassenden Stammbaum verzeichnet ist.

Paul Daniel von Kleist war ein Erbherr. Worin bestand sein Erbe?

Eine seltene und detaillierte Antwort darauf finden wir im Stammbaum bei seinem Vater, der auch Paul Daniel hieß und unter der Nummer II 64 im Stammbaum gefunden wird.

Im Jahre 1667 versteuerte dieser unter anderem zu Groß-Tychow (Im Kirchenbuch von Gräfenhainichen war der Name falsch übermittelt worden) in Hinter-Pommern, einem Dorf südöstlich von Belgard, damals direkt an der Grenze zu Polen gelegen, 5 Hufen Landes, die von 4 und 2 halben hörigen Bauern bestellt wurden. Das ganze Gut von Groß-Tychow bestand ursprünglich aus 3000 Hektar

Land, war jedoch durch Erbteilungen an verschiedene Lehnsherren aufgeteilt.

Der Senior trat bei seinem Lehnsherrn, dem Kurfürsten von Brandenburg in den Kriegsdienst und wurde Leutnant. Im Jahre 1654 soll er in das benachbarte polnische Dorf Zicker eingefallen sein und einen Gefangenen entführt haben. 1656 fiel er mit 12 Personen auf 12 Pferden erneut in Polen ein, um 121 Rinder und 1 Pferd aus dem Dorf Dickow mitzunehmen. Einer Bestrafung entzog er sich durch einen angeblich „unentbehrlichen“ Einsatz in seinem Regiment.

1658 trat er in schwedische Armee-Dienste ein. Obwohl solch ein Wechsel in die Armee eines anderen Regenten damals nicht unüblich war, wurde er verklagt, weil er seinen vorherigen Dienst beim Kurfürsten nicht aufgekündigt hatte. Als Strafe wurde ihm sein Besitztum in Hinter-Pommern eingezogen. Hierdurch wissen wir von seinen „Vermögensschätzen“, denn ein Jahr später wurde ein Inventarverzeichnis seines Rittersitzes vom dortigen Pastor angefertigt. Hier ein Auszug: „20 Scheffel Gerste und 22 Scheffel Hafer, 9 Kühe, 2 Ochsen, 10 Schafe, 2 Schweine, 4 Ferkel, 5 Hennen, 1 Hahn, 2 Enten, 6 hölzerne Bettgestelle, 3 Tische, 3 Schemel, 2 Stühle, 2 Backtröge, das andere Hausgerät alles zerfallen, 13 zinnerne Teller, 6 Schüsseln, 2 zinnerne Leuchter, 1 zerbrochenen Messingleuchter, 3 Kessel, 2 kupferne Töpfe, 1 Bratspieß, 1 Mörser, 30 Töpfe, Flachs und ein wenig Werk, ½ Tonne Backpflaumen, welche die Mäuse fast verzehrt, 1 Sense, 1 Forke, 1 lange Harke, 1 eiserne Kette, 1 Pflug, 1 Wagen, 1 Sack mit Federn, 1 ½ Stiege Lichte in einer alten Lade, 8 Mulden, groß und klein, 1 Kinderwiege und alte Schlösser“.

Bei einem Verwandten in Dorf Cöslin fand man später noch 2 Laden (Kasten), die von der Ehefrau von Paul Daniel 4 Jahre früher zur Verwahrung gegeben wurden. Sie enthielten u. a. Kleidung der Frau, der Kinder und des Mannes, Leibwäsche, Handtücher, 2 übergoldete Becher und eine kleine Schale.

Das beschlagnahmte Rittergut wurde 1665 vom Kurfürsten wieder rückerstattet, weil zur Zeit seines Wechsels zu den Schweden Brandenburg noch mit diesen verbündet war.

Bei diesen Besitzverhältnissen wundert es nicht, dass die Kleinadligen durch Dienste beim Militär ihre Haushaltskasse aufbessern mussten. Und so gab es bei den von Kleist's so manchen herausragenden militärischen Führer. Selten entschieden sich die betroffenen, stattdessen das Dichterhandwerk auszuüben.

Vom Lebenslauf „unseres“ Paul Daniel von Kleist ist wenig bekannt. Geboren wurde er in Groß-Tychow. Das Geburtsjahr ist nicht vermerkt. Sein Vater war in 2. Ehe mit Ursula Louise von Kleist, einer Tochter von Steffen von Kleist vom Rittergut in Damen verheiratet. Sein Bruder aus dieser Ehe hieß Friedrich Wilhelm, die Schwester Esther Luisa Ludovica. Aus der 1. Ehe entstammten Hans Caspar, geboren am 10. Mai 1647, und Elisabeth. Seine 1. Frau, Catharina Marie von Briefen, soll am 26. Februar 1681 in Groß-Tychow verstorben sein.

Der Vater verstarb im Jahre 1699. Bei einem Erbvergleich zwischen den Brüdern am 11. Oktober 1699 war Paul Daniel selbst nicht anwesend. Nach dem Tausch von Besitzungen zwischen den drei Brüdern ging das Erbe von Groß-Tychow letztendlich auf Paul Daniel von Kleist über. Für die beiden Schwestern mussten je 2000 Taler von den Brüdern für die Aussteuer bereitgestellt werden, was nur durch eine Kreditaufnahme möglich war.

Am 8. Mai 1700 huldigte er gemeinsam mit seinen beiden Brüdern dem Kurfürsten von Brandenburg. (Bei einem Besitzerwechsel mussten die neuen Lehnsherren ihm die Treue schwören und sich ihm zum Beistand verpflichten.)

Im Stammbaum ist angeführt, dass Paul Daniel von Kleist junior in königlich-dänische Dienste trat. Nach einem Eintrag in der Zützer Familienbibel (im Familienarchiv in Hamm liegend) soll er um das Jahr 1712 Lieutenant zu Fuß gewesen sein. Der Ahnenforscher von der Osten gab an, dass er zuletzt Rittmeister in dänischen Diensten gewesen sein soll. Wegen seiner schönen Gestalt und seines vornehmen Benehmens soll er „die Krone der Kleist'schen Familie“ gewesen sein. Er starb unverheiratet, angeblich vor dem Jahre 1715.

Präziser sind die Angaben in einem Buch „Familie von Kleist in Dänemark“. Demnach trat er 1686 in das „Prins Frederiks Regiment“ ein, wurde 1691 Leutnant, 1692 Premier Leutnant. Ende 1700 quittierte er seinen Dienst in Dänemark und wechselte in ein Regiments Bataillon nach Sachsen. Dort verstarb er Anfang 1701.

Es fällt auf, dass sich diese Angaben widersprechen. Wenn Paul Daniel schon 1686 in dänischen Diensten stand, so müsste er um 1658 geboren sein. Sein jüngerer Bruder Friedrich Wilhelm heiratete 1694, wurde also vor 1676 geboren. Also kann das Sterbejahr der 1. Frau ihres Vaters nicht 1681 gewesen sein, wenn man eine Scheidung ausschloss. Dem Bearbeiter des Stammbaumes der Familie von Kleist wurde dieser Sachverhalt mitgeteilt und er wollte dies im Stammbaum korrigieren.

Möglicherweise verstarb Paul Daniel von Kleist auf dem Wege zu seinem neuen Standort in Sachsen zufällig in Gräfenhainichen,

das damals zu Kursachsen gehörte. Es könnte aber auch sein, dass er bereits dabei war, Rekruten für sein neues Regiment zu werben.

Ein Begräbnis im Leichentuch in der Kirche war damals für Adlige wohl üblich, wovon Eintragungen in den Visitationsakten zeugen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass 1700 der dänisch-schwedische Krieg ausbrach, in dem Sachsen mit Dänemark verbündet war. Im Kriegsverlauf wurde im August/September 1706 ganz Kursachsen von den Schweden besetzt. Der Bevölkerung wurden zusätzliche Lasten, wie Einquartierungen nebst Verköstigungen, Kriegssteuern

und Rekrutierung von Soldaten, aufgebürdet. Nach ihrem Abzug im Jahre 1607 war ein Haus in Gräfenhainichen verwüstet, obwohl die Schweden im Gegensatz zum 30-jährigen Krieg Wert auf ein zivilisiertes Auftreten legten.

Horst Böhme  
boehmehorst@aol.com  
Berlin, den 24.02.2019

- Literatur:
- Kirchenbuch von Gräfenhainichen, Sterberegister 1663-1725, Namensverzeichnis
  - <https://www.v-kleist.com>
  - Frederik Hans Walter Harbou. Personalhistorisktidsskrift 1897, S. 95 Kjobenhavn: Hoffensbergske 1897 OCLC-Nummer: 44698569

**Wir laden wieder herzlich zum Filmabend ins Paul-Gerhardt-Haus ein:**



Freitag, 05. April 19:30 Uhr

**„The Lady in the Van“**

Spielfilm FSK 6; empfohlen ab 14  
100 Min  
Produktion: Großbritannien 2015

**Inhalt:**

Als der Bühnenautor Alan Bennett, der in einem Lieferwagen lebenden Miss Shepherd erlaubt, auf seinem Grundstück zu parken, ahnt er nicht, dass die alte kratzbürstige Dame daraus einen Dauerzustand machen wird. Am Ende wird die schrullige Beziehung die Basis eines der bekanntesten Theaterstücke Bennetts.



Sie finden uns auch unter:

[www.kirche-ghc.de](http://www.kirche-ghc.de)

## GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

*Pfr. Ronald Kleinert*

Kirchplatz 3  
06773 Gräfenhainichen  
Tel.: (034953) 2 20 60  
Fax: (034953) 2 20 08  
Mail: [buero.kirche.ghc@gmail.com](mailto:buero.kirche.ghc@gmail.com)

### Öffnungszeiten:

Di + Do 08:30 bis 11:30 Uhr  
Cornelia Apelt + Karina Hesse

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

*Diakon Martin Besen*

06773 Gräfenhainichen  
Poetenweg 66  
Tel.: (034953) 2 39 65  
Mail: [martin.besen@outlook.de](mailto:martin.besen@outlook.de)

## PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



**Kindertagesstätte  
Regenbogen**

*Leiterin Frau Hübner*

Wilhelm-Pieck-Straße 16  
06773 Gräfenhainichen  
Telefon (03 49 53) 2 22 06



## BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS

Kirchplatz 1  
06773 Gräfenhainichen  
Tel.: (034953) 3 90 87

## ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

*Frau Lunatschek, Frau Ehrlich*

Do + Fr nach Vereinbarung  
Tel.: (03491) 40 94 64

## SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

*Frau Lunatschek*

Do 10:00 - 12:00 & 13:00 - 15:00 Uhr  
nach Terminvereinbarung  
Tel.: (03491) 40 60 24

## SCHULDNERBERATUNG

*Frau Kuliberda (CARITAS)*

Mo 13:00 - 18:00 Uhr  
Di - Do nach Vereinbarung

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur  
Kirchensteuer (0800) 7137137  
Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen -  
Mo - Fr 09:00 - 11:30 Uhr  
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

**Unser Konto:** Kreiskirchenamt Wittenberg;  
Sparkasse Wittenberg

**DE70 8055 0101 0000 0080 01**

## Impressum

Herausgeber: Gemeindegemeinderäte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches  
Redaktion: Ronald Kleinert; Steffen und Elke Höhne  
Satz & Layout: Steffen Höhne  
Erscheinungsweise / Auflage: 2-monatlich / 1100 Stück  
Bezugspreis: Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten  
Anspruchspartner: Pfarrer Ronald Kleinert und  
Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36A, 06773 Gräfenhainichen  
Tel.: (034953) 12424 Fax: (034953) 12 32 48  
[gemeindebrief@hoehne-net.de](mailto:gemeindebrief@hoehne-net.de)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli ist der 3. Mai 2019**